

# Der Klassenrat

## **Ziele:**

Soziale Kompetenzen stärken, um erfolgreiches Lernen zu ermöglichen:

Die Schüler/innen sollen sich an Gesprächsregeln halten.

Die Schüler/innen sollen ihre Streitigkeiten und Probleme benennen und die Lösung auf einen bestimmten Termin verschieben können.

Die Schüler/innen sollen gutes Zuhören und die Selbstmitteilung in Ich-Botschaften lernen.

Die Schüler/innen sollen Probleme gewaltfrei lösen können.

## **Konkrete Umsetzung**

Der Klassenrat ist ein guter Ort, um Dinge zu besprechen, die im Unterricht keinen Platz haben. Nach dem Distanzunterricht kann dieser Ort genutzt werden, um Dinge zu besprechen, die in den Klassen schwierig sind, weil die Kinder und Jugendlichen so lang keine Gemeinschaftserfahrungen mehr gemacht haben.

Es gibt verschiedene Konzepte zum Thema „Klassenrat“. Wir haben unsere Klassenräte nach dem Konzept von Eva und Hans-Joachim Blum ausgerichtet, deren Buch „Der Klassenrat“ im Verlag an der Ruhr erschienen ist.

Das Konzept geht in jeder Sitzung von einem einheitlichen Ablauf aus:

1. Positive Runde (wir erzählen uns schöne Erlebnisse, das bringt eine positive Grundstimmung in die Stunde!)
2. Was ist aus den Ergebnissen vom letzten Mal geworden?
3. Welche Anliegen und Probleme gibt es heute? (Anliegenbox)
4. Wir sprechen über das Anliegen oder das Problem
5. Wir suchen eine Lösung und einigen uns
6. Wir schreiben das Ergebnis auf

## **Fachliche pädagogische Auswirkungen**

Die Schüler/innen nutzen den Klassenrat als Forum, in dem sie ihre Probleme und Anliegen besprechen können, gern. Sie schätzen das strukturierte Gespräch, das ergebnis – und lösungsorientiert ist.

Sie werden sich ihrer Konflikte mehr bewusst, reflektieren sie schon beim Aufschreiben.

Die zeitliche Verzögerung, mit der die Gespräche zum vorgefallenen Konflikt stattfinden (einmal wöchentlich), nimmt dem Konflikt die Schärfe und Emotionalität, sie ermöglicht ein sachliches Gespräch.

Sichtbar gemachte Abmachungen erleichtern das Sich-darauf-aufmerksam-machen in der folgenden Woche. Sie steigern auch das Gefühl, dass die Abmachung ernst ist und eingehalten werden muss.